



## FERNWÄRME DIE NAHELIEGENDE ALTERNATIVE

Veranstaltungsreihe für Gemeinden und Projektinitianten  
im Kanton St.Gallen zum Thema Nah- und Fernwärmenetze



### Weitere Informationen

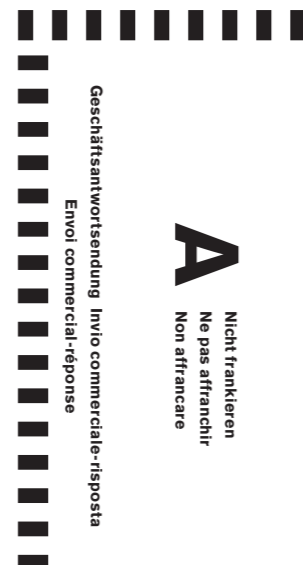
Holzenergie Schweiz  
Swisscontracting  
Energie Schweiz für Gemeinden  
EnergieSchweiz für Infrastrukturen  
Fernwärme Schweiz  
Biomasse Schweiz

[www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)  
[www.swisscontracting.ch](http://www.swisscontracting.ch)  
[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)  
[www.infrastrukturanlagen.ch](http://www.infrastrukturanlagen.ch)  
[www.fernwaerme-schweiz.ch](http://www.fernwaerme-schweiz.ch)  
[www.biomasseschweiz.ch](http://www.biomasseschweiz.ch)

### Veranstalter / Kontakt

Amt für Umwelt und Energie AFU  
Lämmli Brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen

Telefon Peter Grau: 058 229 75 48  
[peter.grau@sg.ch](mailto:peter.grau@sg.ch)  
[www.energie.sg.ch](http://www.energie.sg.ch)



**A**  
Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Inviò commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

Amt für Umwelt und Energie AFU  
Energieförderung  
Lämmli Brunnenstrasse 54  
9001 St.Gallen

## Das spricht für Fernwärme

Fernwärme ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, umweltschonend und wirtschaftlich zu heizen – eine Energieform, die sich auf Dauer auszahlt. Der Kanton St.Gallen unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energien und Abwärme mit finanziellen Beiträgen an den Aufbau von Nah- und Fernwärmenetzen.

Fernwärmenetze sind eine Voraussetzung für die Nutzung von standortgebundener Abwärme, beispielsweise aus Kehrlichtverbrennungsanlagen, Industriebetrieben oder Abwasserreinigungsanlagen. Als Alternative zu individuellen Heizanlagen, kann sich ein Wärmenetz mit einer gemeinsamen Heizanlage für mehrere Bauten, finanziell lohnen. Dies vor allem, wenn Holz und andere erneuerbare Energien genutzt werden.

### Ziel und Inhalt der Veranstaltung

Mit dieser Veranstaltungsreihe zeigt der Kanton St.Gallen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Handlungsspielräume zur Nutzung lokaler Energieressourcen mit Fern- und Nahwärmenetzen. Die Referenten erläutern die Kriterien für kantonale Förderbeiträge. Die Teilnehmenden lernen Energie-Contracting als eine zielführende Möglichkeit für die Finanzierung und den Betrieb von Fernwärmeprojekten kennen. Für Fragen und Gedankenaustausch ist ausreichend Zeit eingeplant.

### Zielpublikum

Die Veranstaltungen richten sich an Vertreter von kommunalen Behörden und Zweckverbänden sowie an Personen, die ein Projekt initiieren möchten.

### Orte und Daten

#### Rapperswil-Jona

Mittwoch, 14. April 2010, 15.30 Uhr  
Hochschule für Technik HSR, Raum 5.001

#### St. Margrethen

Donnerstag, 27. Mai 2010, 15.30 Uhr  
Rheinausaal (1. Stock)  
Rheindorfstrasse 1 (Westwärts der  
Rheinstrasse entlang bis zur Rheindorfstrasse)

#### Uzwil

Donnerstag, 16. September 2010, 15.30 Uhr  
Hotel Uzwil  
Bahnhofstrasse 67

## Programm

**Mittwoch, 14. April 2010 in Rapperswil-Jona**  
**Donnerstag, 27. Mai 2010 in St. Margrethen mit Besichtigung\***  
**Donnerstag, 16. September 2010 in Uzwil**

Zeit	Inhalt	Referent
15.30 Uhr	Begrüssung	Marcel Sturzenegger, Peter Grau Amt für Umwelt und Energie AFU des Kantons St.Gallen
15.35 Uhr	Begrüssung durch die gastgebende Gemeinde, Beispiel aus der Gemeinde	<b>Rapperswil-Jona:</b> Walter Domeisen, Stadtrat <b>St.Margrethen:</b> Reto Friedauer, Gemeindepräsident <b>Uzwil:</b> Werner Walser, Gemeindepräsident
15.50 Uhr	Der Beitrag der Wärmenetze an eine zukunftsgerichtete Energiepolitik – Warum sind Wärmenetze nötig? – Wie fördert der Kanton Wärmenetze?	Marcel Sturzenegger, Peter Grau Amt für Umwelt und Energie AFU des Kanton St.Gallen
16.10 Uhr	Was kann die Gemeinde tun? Was können Eigentümer von Abwärmequellen tun? – Mit planungsrechtlichen Schritten günstige Voraussetzungen schaffen – Darlegung einer Energieplanung an Hand von Beispielen – Fragen und Diskussion	Reto Dettli econcept AG
16.40 Uhr	Contracting als Chance für einen professionellen Betrieb – So funktioniert Contracting – Zwei bis drei Beispiele von Projekten – Fragen und Diskussion	Contractinganbieter Beat Hinder Elektrizitätswerke des Kantons Zürich EKZ
17.10 Uhr*	Apéro und Gespräche  *Bei der Veranstaltung in St.Margrethen besteht die Möglichkeit, nach den Referaten eine Anlage zu besichtigen.	

### Anmeldetalon

«Fernwärme – die naheliegende Alternative»

Eine Veranstaltung des Amtes für Umwelt und Energie AFU des Kantons St.Gallen

Ja, ich nehme an der folgenden Veranstaltung teil:

- Mittwoch, 14. April 2010, 15.30 Uhr in Rapperswil-Jona  
 Donnerstag, 27. Mai 2010, 15.30 Uhr in St. Margrethen  
 Donnerstag, 16. September 2010, 15.30 Uhr in Uzwil

Name/Vorname:

Gemeinde/Funktion:

Telefon/E-Mail:

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung per Post  
oder Fax 058 229 21 33  
oder E-Mail an peter.grau@sg.ch